

# Amtliche Anzeigen

für Deutsch-Ostafrika.

Beilage der Deutsch-Ostafrikanischen Zeitung.

XI. Jahrgang.

Darossalam, 6. Februar 1910

No. 6.

**Inhalt:** Bekanntmachung betr. Distriktskommissar für den Bezirk Wilhelmstal. — Bekanntmachung betr. die Station Kilossa. — Verordnung betr. Aenderung des Zolltarifs C. — Bekanntmachung betr. Aenderung der Statuten der Sparkasse. — Personalmeldungen.

## Bekanntmachung.

Der Distriktskommissar Werner ist mit der Wahrnehmung der Distriktskommisariatsgeschäfte für den Bezirk Wilhelmstal beauftragt worden.

Sein Amtssitz ist Mombo.

Darossalam, den 3. Februar 1910

Der Kaiserliche Gouverneur

In Vertretung  
von Spalding

Jr. Nr. P. 261.

## Bekanntmachung.

Nachdem der durchgehende Bahnbetrieb bis Kilossa eröffnet worden ist, gilt dieser Ort gemäss Ziffer 8 des Runderlasses vom 26. Januar 1904 L. G. Nachtrag II No. 12 vom 1. Januar 1910 ab als Küstenstation im Sinne der Verpflegungsvorschriften.

Darossalam, den 3. Februar 1910.

Der Kaiserliche Gouverneur

In Vertretung  
von Spalding

J. No. 1843. III.

## Verordnung.

Auf Grund des § 6 der Zollverordnung vom 13. Juni 1903 wird nach Genehmigung des Reichskolonialrates folgendes verordnet:

Die Nummer 20 des Zolltarifs C. (Ausfuhrzölle) erhält an Stelle des bisherigen Wortlautes: „Zuckerrohr und daraus gewonnene Erzeugnisse“ die Fassung: „Zuckerrohr in unverarbeitetem Zustande“.

Die Aenderung tritt am Tage ihres Bekanntwerdens auf den einzelnen Zollstellen in Kraft.

Darossalam, den 2. Februar 1910

Der Kaiserliche Gouverneur

In Vertretung  
von Spalding

J. Nr. 1155. IV

## Bekanntmachung.

Das Sparkassenkuratorium hat in seiner Sitzung vom 21. Oktober 1909 mit nachträglicher Zustimmung des Bezirksrates des kommunalen Stadtbezirks Darossalam folgende Abänderung des Statuts der Sparkasse für den Bezirk Darossalam beschlossen: a) § 13 des Statuts soll von etw ab lauten:

Verzinst werden sämtliche Einlagen von mindestens einer Rupie ab. Die Zinsen werden für Einlagen, die bis einschliesslich 15. eines jeden Monats gemacht werden, vom 16. ab, für diejenigen, welche nach dem 15. gemacht werden, vom nächsten Monatsersten ab berechnet. Bei Auszahlungen von Spareinlagen wird der Monat, in welchem die Auszahlung erfolgt, nicht verzinst. Die Spareinlagen werden vorbehaltlich der Bestimmung des § 12 mit 3 $\frac{1}{4}$  von Hundert verzinst.

b) § 20 Absatz 2 erhält folgende Fassung:

Es können auf ein Sparkassenbuch innerhalb eines Kalendermonats ohne vorerigende Kündigung im Ganzen nicht mehr als 100 Rupie zurückgefordert werden, die Auszahlung grösserer Beträge bis zu 300 Rp. kann erst einen Monat nach Kündigung, bis zu 1000 Rupien erst zwei Monate, die Auszahlung eines Betrages von 1000 bis 2000 Rupien erst drei Monate und die Auszahlung eines 2000 Rupien übersteigenden Betrages erst sechs Monate nach Kündigung beansprucht werden.

Diese Abänderungen werden hiermit genehmigt.

Darossalam, den 1. Dezember 1909

Der Kaiserliche Gouverneur

In Vertretung  
von Spalding

J. No. 808 II. A.

Vorstehende Abänderungen treten mit dem

1. April 1910 in Kraft.

Darossalam, den 15. Januar 1910

Bezirks-Sparkasse

Dr. Stier

J. No. Sp. K. 1310

## Personalmeldungen.

Kaiserliches Gouvernement.

Dekoriert: Wegemeister Prescher mit dem Kreuz des Allgemeinen Ehrenzeichens anlässlich seines Ausscheidens aus dem Kolonialdienst.

Eingetroffen vom Heimatsurlaub mit R. P. D. Kronprinz am 19. Januar 1910 in Kilindini Polizeiwachmeister Schmidt, weitergereist zur Bezirksnebenstelle Schirati; am 20. Januar 1910 in Tanga Gärtner Broennle weitergereist zum B. L. I. Amant; am 21. Januar 1910 in Darossalam Maschinist Stiehler.

Abgereist mit Heimatsurlaub bzw. heimgereist: Oberlieutenant Vortisch am 16. Januar 1910 mit Bombaydampfer „Kanzler“; konnularischer Bureauassistent I. Kl. Heinrici am 26. Januar 1910 mit Gouvernementdampfer zum Anschluss an den am 27. Februar 1910 von Zanzibar abgehenden Dampfer der Messageries Maritimes; mit R. P. D.

„Prinzessin“ ab Daro-salam am 30. Januar 1910; Kanzleigehilfe Grashöck; ab Tanga am 31. Januar 1910; Wegbauaufseher Rötter; Kanzleigehilfe Heinemann; ab Kilindini am 21. Januar 1910; Polizeiwachmeister Kältzsch.

Versetzt: Wissenschaftlicher Assistent Dr. Kränzlin vom B. L. I. Amani zum Gouvernemenz, eingetroffen in Daro-salam mit R. E. „Kronprinz“ am 21. Januar 1910, Distriktskommissar Werner nach Mosho und mit Wahrnehmung der Geschäfte des Distriktskommissars für den Bezirk Wilhelmsdal beauftragt, Polizeiwachmeister Furchert zum Bezirksamt nganyo, beide abgereist mit Gouvernementsdampfer am 23. Januar 1910; Polizeiwachmeister Schaefer von Bagamojo zum Bezirksamt Morogoro, abgereist von Bagamojo mit Gouvernementsdampfer am 1. Februar 1910, Versetzungstechniker Hörmann von Kilossa am 1. Februar 1910 nach Daro-salam, weitergereist nach Mosho mit Gouvernementsdampfer am 5. Februar 1910; Gerichts-assessor Pömpeler am 3. Februar 1910 vom Gouvernemenz zum Bezirksgericht hier als stellvertretender Bezirksrichter; Gerichts-assessor Pömpeler am 16. Februar ab vom Bezirksgericht zum Bezirksamt hier als Adjunkt und zwecks kommissarischer Verwaltung des Bezirks vom 13. März 1910 ab; Kanzleigehilfe Zellins von 1. 9. Januar 1910 vom Zentralmagazin zum Bezirksgericht hier.

Ernannt: Zöllhilfsbeamter Rohschütz zum kommissarischen Zollhelferassistenten 1. Kl. mit Wirkung vom 1. Oktober 1909 ab; dem Gärtner Brönnle wurde die Stelle des Obergärtner beim B. L. I. Amani mit Wirkung vom 20. Januar 1910 ab übertragen.

eingestellt: Schlosser Zachmeier am 3. Oktober 1910 als Aufseher für die Arbeitungsarbeiten zur Bekämpfung der Schlafkrankheit.

Ausgeschieden: Apotheker Buchholz mit Ablauf des 31. November 1909, Techniker Kaiser mit Ablauf des 31. Oktober 1909, Kanzleigehilfe Hartmeyer mit Ablauf

des 30. September 1909, Kanzleigehilfe Hammer mit Ablauf des 18. Januar 1910.

Pensioniert: Wegemeister Drescher vom 1. November 1909 ab.

#### Kaiserliche Schutztruppe.

Eingetroffen: Oberleutnants v. Trotha, Willmann, Rother, Winterer, St. Barze, Dr. Grothausen vom Heilungsurlaub, Oberleutnant Frhr. v. Hammerstein-Gesmold von Lindi, Oberstabsarzt Dr. Meixner von Dienstreise, Oberarzt Dr. Penschke von Moschi, Oberarzt z. Weck von Kondoa-irangi, Umezahlmeister Deininger von Ujidji.

Versetzt, kommandiert, ernannt: Hauptmann Kraut als Führer zur 13. Kompagnie Kondoa-irangi, Oberleutnant v. Trotha als Führer, und Vizefeldwebel Fricke zur Kompagnie-Abteilung Neu-Laugenborg, Oberleutnant Willmann als Chef der Militärsation und Führer der 4. Kompagnie Kilimatinde, Oberleutnant Rother als Führer des Postens Gona zur 14. Kompagnie, Oberleutnant Frhr. v. Hammerstein-Gesmold als Führer zum Rekruten-Depot Daro-salam, Oberleutnant Winterer zur 3. Kompagnie Lindi, Sergeant Herbold zur 13. Kompagnie Kondoa-irangi, San-Sergeant Penftner auf Leihreise in den Bezirken Daro-salam und Bagamojo, San-Unteroffizier Rudolph zur 6. Kompagnie Ujidji, San-Unteroffizier Lauter zur 8. Kompagnie Tabora — begleitet vorher die 5. Kompagnie Abteilung Neu-Laugenborg nach ihrem Standort. Der Sattler Blasehke führt von jetzt an die Amtsbezeichnung „Werkmeister“.

Ausgeschieden: Oberleutnant Kramer durch A. K. O. vom 21. 12. 09 zum Kommando der Schutztruppen im Reichskolonialamt versetzt, Ober-Intendantursekretär Scheffler am 21. 1. 1910 behufs Wiederanstellung im Bereiche der Königlich Preussischen Heeresverwaltung (bei der Intendantur des Gardekorps).

Verstarben: Oberleutnant v. Krieg am 25. 12. 09 in Hamburg.